

Studiengang Bachelor Musik

künstlerisch-pädagogisches Profil

Hauptfach Elementare Musikpädagogik
Studienrichtung Musikpädagogik im Elementar-
und Primarbereich (EMP/MEP)

– Kooperationsstudiengang mit der PH Freiburg –

Modulhandbuch

Letzte Aktualisierung: 17.01.2023

Modul Hauptfach I – EMP/MEP					Pflichtmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1 – 4	WS und SoSe	4 Semester	12	22			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
Lehrende		EMP Hauptfach Lehrende					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform		Gruppen-/Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	<p>Die Studierenden sammeln Grunderfahrungen mit diversen künstlerischen Ausdrucks-, Gestaltungs- und Vermittlungsmöglichkeiten. entwickeln Fähigkeiten zur Konzeption und Durchführung von eigenen intermedialien/interdisziplinären Projekten. sind in der Lage, Kritik in Bezug auf eigene und fremde Bewegungs- und Klanggestaltungen auszuüben.</p>						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Hauptfach EMP			128	232	360	8	11
2. Instrumentales / Vokales Hauptfach			64	266	330	4	11
Modul-inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des künstlerischen Gestaltens mit Stimme, Bewegung, Instrumentalspiel und szenischem Spiel. • Verbindung diverser musikalischer Ausdrucksmedien. • Grundlagen der Musikvermittlung und deren vielfältigen methodischen Möglichkeiten. 						
Modulabschluss	<p>Präsentationsprüfung: intermedial gestaltete Aufführung (Dauer: insg. ca. 30 Min.)</p> <p>- Instrumentales / Vokales Hauptfach: Vortrag von Werken verschiedener Stilrichtungen (Dauer: ca. 15 Min.).</p> <p>- Hauptfach EMP: künstlerische Präsentation (Solo und mit einer Gruppe) mit Mitteln und Techniken der Elementaren Musizierpraxis: Perkussion, Elementare Ensembleleitung / Improvisation / Arrangieren / Komponieren, Bewegung/Tanz und Stimme (Dauer: ca. 15 Min.)</p>						
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			01.06.2022				

Modul Hauptfach II – EMP/MEP					Pflichtmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6 & 8	WS und SoSe	2 Semester	6	8,5			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
Lehrende		EMP Hauptfach Lehrende					
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Hauptfach I – EMP/MEP					
Unterrichtsform		Gruppen-/Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die in dem Modul „Hauptfach I – EMP/MEP“ erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten zu vertiefen und fortzuführen. sind fähig, solo und in einer Gruppe kreativ und mit persönlichem Ausdruck zu improvisieren. sind in der Lage, eigene Gestaltungskonzeptionen mit einer Gruppe umzusetzen.</p>						
Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Hauptfach EMP (G)			32	28	60	2	2
2. Instrumentales / Vokales Hauptfach			32	73	105	2	3,5
3. Künstlerisches/interdisziplinäres Projekt			32	58	90	2	3
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des künstlerischen Gestaltens mit Stimme, Bewegung, Instrumentalspiel und szenischem Spiel. • Verbindung diverser musikalischer Ausdrucksmedien. • Improvisation mit Instrumenten, Stimme und Bewegung. 						
Modulabschluss	Entwicklung und Präsentation eines öffentlichen künstlerischen Projekts aus dem Bereich der musikalischen Bildung, Musikvermittlung, Kunst oder Kultur mit einer Gruppe von Mitstudierenden oder einer weiteren pädagogischen Zielgruppe der EMP (max. 45 Min.) inkl. anschließendem Kolloquium.						
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			01.06.2022				

Modul BM-Abschlussarbeit EMP/MEP						Pflichtmodul
Semester 8	Turnus WS und SoSe	Dauer 1 Semester	SWS	ECTS 6		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
Lehrende	Lehrende des gewählten Fachgebiets					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Betreuung durch die Prüfenden					
Kompetenzen/ Lernziele	<p>Die Studierenden können sich innerhalb einer vorgegebenen Frist mit einer selbst gewählten Thematik aus dem Bereich der Elementaren Musikpädagogik vertraut machen.</p> <p>sind in der Lage, eine Fragestellung selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und in einer den wissenschaftlichen Standards entsprechenden Form schriftlich darzustellen.</p>					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Schriftliche Wissenschaftliche Hausarbeit					6	
Modulinhalte	Wissenschaftliche Arbeit, zu den Vorgaben: s. Prüfungsordnung.					
Modulabschluss	<p>Prüfung: Bachelorarbeit (ca. 45.000 Zeichen ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Notenbeispiele, Fotos und Grafiken)</p> <p>Die Arbeit ist im Fach Elementare Musikpädagogik anzufertigen. Inhalt und Aufbau der Bachelorthesis werden mit den betreuenden Prüfenden erarbeitet und konkretisiert. Die Bachelorthesis kann eine wissenschaftliche Dokumentation des Bachelorprojekts (Modul Hauptfach EMP/MEP II) sein.</p> <p>Die Arbeit muss in Form und Aufbau den Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens genügen.</p>					
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: siehe Anlage 1 zur SPO Bachelor Musik						
Datum der letzten Aktualisierung	18.09.2018					

Modul Elementare Musizierpraxis I					Pflichtmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1 – 2	WS und SoSe	2 Semester	12	12			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
Lehrende		Dozenten*innen des Faches EMP					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform		Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden						
	sind mit den grundlegenden Spieltechniken auf Perkussions- und Orffinstrumenten sowie grundlegende Improvisationstechniken (gebundene und freie Instrumental- und Vokalimprovisationen) vertraut und können diese allein und in der Gruppe anwenden und vermitteln.						
	sind fähig, Grundelemente eines Tanztrainings und Improvisationsabläufe aufzunehmen und selbstständig auszuführen und mit persönlichem Bewegungsausdruck zu erfinden.						
	verfügen über einem gesunden Umgang mit der eigenen Sing- und Sprechstimme (Physiologie, gesunden Pflege, künstl. Einsatzmöglichkeiten, Wissen um die Besonderheiten der Kinderstimme) und können ihre Kenntnisse bei der Chorleitung anwenden.						
können Dirigier-, Probe-, Komponier- und Arrangiertechniken sowie Kenntnisse im Gruppenmusizieren (mit Perkussions-, Orff- und klassischen Instrumenten sowie mit der Stimme) beim Unterrichten anwenden.							
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Perkussion (G)			32	28	60	2	2
2. Bewegung/Körpertraining/Tanz (G)			64	56	120	4	4
3. Elementare Ensembleleitung/ Improvisation/ Arrangieren/ Komponieren			64	56	120	4	4
4. Stimmbildung/ Kinderstimmbildung/ Sprecherziehung/ Szenisches Spiel (G/E)			32	28	60	2	2
Modulinhalte	Perkussionsspiel und -technik, Koordinations- und Rhythmusspielformen, sowie Rhythmussprache und Bodyperkussion; Einführung und Übungen in verschiedenen Improvisationsarten: gebundene und freie Instrumental- und Vokalimprovisation, freitonale und tonale Improvisation zu musikalischen und außermusikalischen Sujets.						
	Einführung und Übungen in Grundelementen und Grundlagen des modernen Tanztrainings und der Tanzimprovisation, Bewegungsausdruck und -technik, sowie das Trainieren von Körperbewusstsein und Körperhaltung.						
Modulabschluss	5 Leistungsnachweise						
	Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen						
Benotung		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			01.06.2022				

Modul Elementare Musizierpraxis II – EMP/MEP					Pflichtmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3 – 4; 6	WS und SoSe	3 Semester	12	15			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
Lehrende		Dozenten*innen des Faches EMP sowie Dozenten*innen der PH					
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Elementare Musizierpraxis I (MEP)					
Unterrichtsform		«Unterrichtsform»					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, die in dem Modul „Elementare Musizierpraxis I“ erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten zu vertiefen und fortzuführen. können die erworbenen Fähigkeiten im eigene Unterrichten reflektiert anwenden und weiterentwickeln.						
Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Perkussion (G)			32	60	28	2	2
2. Bewegung/Körpertraining/Tanz (G)			56	120	64	4	4
3. Elementare Ensembleleitung/ Improvisation/ Arrangieren/ Komponieren						1	1
4. Stimmbildung (an der PH)						1	1
5. Gesang/Poolinstrument (an der PH)						1,5	3
6. Schulpraktisches Instrument (an der PH)						1,5	3
7. Ensembleleitung (an der PH)						1	1
Modul-inhalte	Vertiefung und Weiterführung der Inhalte des Moduls „Elementare Musizierpraxis I (MEP)“. Inhalte der Veranstaltungen 4 – 7 gemäß dem gültigen Modulhandbuch der PH: https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf						
Modulabschluss	Leistungsnachweise zu 1.-3: regelmäßige Teilnahme zu 4.-7.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung (ca. 60 Minuten) über Inhalte der Veranstaltungen 4 – 7 gemäß dem gültigen Modulhandbuch der PH: https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf Die Gesamtnote des Moduls errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen. Benotung <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			01.06.2022				

Modul Methodik und Didaktik der EMP						Pflichtmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1 – 4	WS und SoSe	4 Semester	12	10			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
Lehrende		Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs EMP					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform		Seminar (mit evtl. integrierten Lehrproben), Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht, Hospitationen/Unterrichtspraktikum					
Kompetenzen/ Lernziele	<p>Die Studierenden lernen diverse Arbeitsfelder sowie Ziele und Inhalte der EMP kennen und können diese in der eigenen Tätigkeit berücksichtigen.</p> <p>sind in der Lage, Unterrichtseinheiten mit verschiedenen Altersgruppen zunehmend selbständig vorzubereiten, zu halten und anschließend zu reflektieren.</p> <p>bekommen einen Überblick über Lehrwerke und fachwissenschaftliche Literatur und sind fähig, diese kritisch zu beurteilen.</p>						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Didaktik der EMP – Theorie I						2	2
2. Methodik/Didaktik der EMP – Unterrichtspraxis (Grundlagen)						10	8
Modulinhalte	Einführung in und Kennenlernen der Ziele, Inhalte, Arbeitsprinzipien, Methoden, Konzepte und Lehrwerke der Elementaren Musikpädagogik sowie der relevanten fachwissenschaftlichen Literatur; Kenntnis, kritische Beurteilung und Entwicklung von Lehrmaterialien. Kenntnis entwicklungs- und lernpsychologischer Voraussetzungen der Altersgruppe von 0-10 Jahren. Einführung und Hospitationen in verschiedenen Berufsfeldern: Elementare Musikpraxis mit Kindern und Jugendlichen, im schulischen- und außerschulischen Bereich sowie mit Erwachsenen und Senioren/innen.						
Modulabschluss	Leistungsnachweise (Lehrveranstaltungen 3 und 4), Modulprüfung: Lehrprobe (Dauer: ca. 45 Minuten) Lehrprobe mit einer Kindergruppe inkl. schriftlicher Ausarbeitung und anschließendem Kolloquium.						
	Benotung	x ja □ nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			01.06.2022				

Modul Methodik und Didaktik der EMP II – EMP/MEP						Pflichtmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
2. & 6.	WS und SoSe	2 Semester	3	3			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
Lehrende		Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs EMP sowie Musikpädagogik (IGP)					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform		Seminar (mit evtl. integrierten Lehrproben), Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht, Hospitationen/Unterrichtspraktikum					
Kompetenzen/ Lernziele	<p>Die Studierenden lernen diverse Arbeitsfelder sowie Ziele und Inhalte der EMP kennen und können diese in der eigenen Tätigkeit berücksichtigen.</p> <p>sind in der Lage, Unterrichtseinheiten mit verschiedenen Altersgruppen zunehmend selbständig vorzubereiten, zu halten und anschließend zu reflektieren.</p> <p>bekommen einen Überblick über Lehrwerke und fachwissenschaftliche Literatur und sind fähig, diese kritisch zu beurteilen.</p>						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Didaktik der EMP – Theorie II						1	1
2. Musikpädagogik						2	2
Modul-inhalte	Einführung in und Kennenlernen der Ziele, Inhalte, Arbeitsprinzipien, Methoden, Konzepte und Lehrwerke der Elementaren Musikpädagogik sowie der relevanten fachwissenschaftlichen Literatur; Kenntnis, kritische Beurteilung und Entwicklung von Lehrmaterialien. Kenntnis entwicklungs- und lernpsychologischer Voraussetzungen der Altersgruppe von 0-10 Jahren. Einführung und Hospitationen in verschiedenen Berufsfeldern: Elementare Musikpraxis mit Kindern und Jugendlichen, im schulischen- und außerschulischen Bereich sowie mit Erwachsenen und Senioren/innen.						
Modul-abschluss	Leistungsnachweise (Lehrveranstaltungen 3 und 4),						
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja x nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			08.06.2022				

Modul MEP Praxisfelder						Pflichtmodul
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
3 – 4; 6	WS und SoSe	3 Semester	5	7		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Georg Brunner, PH					
Lehrende	Lehrende der PH					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	<p>Die Studierenden kennen zentrale Aspekte der Musikdidaktik und können diese in verschiedenen Lehrsettings anwenden</p> <p>wissen um die Bedeutung des Konzepts „Klassenmusizieren“ für die Musikdidaktik und kennen zentrale Voraussetzungen zu dessen Implementierung im (musik-) schulischen Kontext.</p> <p>kennen gegenwärtige mediale Herausforderungen für die Musikdidaktik und sind in der Lage, mit diesen diesen konstruktiv umzugehen.</p>					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Klassenmusizieren in der GS und Musiklabor (an der PH)				1	2	
2. Konzeptionelle Aspekte der Musikdidaktik (an der PH)				2	3	
3. Musik und Medien (an der PH)				1	1	
4. Musikdidaktik Grundlagen – inkl. fachspezifische Forschungsmethoden (an der PH)				1	1	
Modulinhalte	<p>Grundlegung und Vertiefung fachpraktischer Fähigkeiten bzw. wissenschaftlichen Arbeitens sowie Einführung in fachwissenschaftliche Grundbegriffe und Kompetenzen.</p> <p>Inhalte der Lehrveranstaltungen gemäß dem gültigen Modulhandbuch der PH: https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf</p>					
Modulabschluss	<p>Leistungsnachweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> zu 1.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h. zu 2.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h. zu 3.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h. Die mit der Bewertung „bestanden“ erbrachte Studienleistung ist Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung. zu 4.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h. <p>Modulprüfung: Klausur (Dauer: etwa 90 Min.). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.</p>					
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	18.09.2018					

Modul Integriertes Semesterpraktikum (ISP)					Pflichtmodul
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS	
7	WS und SoSe	1 Semester	900	30	
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP			
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Georg Brunner, PH			
Lehrende		Lehrende der PH			
Zugangsvoraussetzungen		gem. MHB der PH			
Unterrichtsform		Gruppenunterricht u.a.			
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden:				
	<p><i>Kompetenzbereich Beobachten und Diagnostizieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - können Methoden und Theorien der erziehungs-, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Forschung und ihre Erkenntnisse auf pädagogische Praxis beziehen sowie Unterricht vor diesem Hintergrund beobachten und systematisch dokumentieren; - können unter Berücksichtigung der Unterscheidung zwischen Beobachtung und Deutung in konkreten Unterrichts- und Schulsituationen pädagogisch relevante Themen zuordnen; - können unterschiedliche Lernvoraussetzungen mittels geeigneter diagnostischer Verfahren erkennen und daraus adäquate und ggf. individualisierte Fördermaßnahmen exemplarisch ableiten; - können unterschiedliche Zugangsweisen und Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zum Lerngegenstand auf der Basis lehr-/lerntheoretischer Modelle interpretieren und für die Weiterentwicklung von Unterrichtsarrangements nutzen. <p><i>Kompetenzbereich Unterrichten und Erziehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - können Unterrichtsziele in Bezug zu relevanten Bildungsplänen formulieren und davon abgeleitet, geeignete Unterrichtsmethoden und Aufgabenstellungen situationsspezifisch auswählen und einsetzen; - können Lernarrangements und Unterrichtsszenarien auf der Basis fachlicher, allgemein- und fachdidaktischer Erkenntnisse planen, sachlich und fachlich angemessen umsetzen und evaluieren; - sind in der Lage, geeignete Unterrichtsmedien und -materialien auszuwählen, zu modifizieren, zu entwickeln und zielgerichtet einzusetzen; - können Heterogenität unterschiedlicher Genese (z.B. sprachliche, kulturelle, soziale, genderbedingte, leistungsbezogene) bei der Unterrichtsplanung und -durchführung auch hinsichtlich des Aspekts der Inklusion berücksichtigen, z.B. durch adäquate Differenzierungsmaßnahmen; - können Strategien und Handlungsformen der Klassenführung zielgerichtet anwenden; - können Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht theoriegeleitet diskutieren; - können fachliche Gegenstände sachgerecht artikulieren sowie lernfördernd und angemessen interagieren und kommunizieren; - sind in der Lage, selbstbestimmtes Lernen, Arbeiten in der Urteilen bei Schülerinnen und Schülern zu fördern. <p><i>Kompetenzbereich Analysieren und Reflektieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - können unterrichtliche Interaktionen im Hinblick auf Kriterien guten Unterrichts analysieren und reflektieren; - können Ziele und Methoden sowie Grenzen und Formen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Unterricht beschreiben und reflektieren; - sind bereit und in der Lage, ihre Rolle als Lehrperson sowie die Grenzen ihrer Wirksamkeit zu analysieren und zu reflektieren. <p><i>Kompetenzbereich Weiterentwickeln und Innovieren (Professionalisierung):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, die eigenen fachlichen und berufspraktischen Kenntnisse und Kompetenzen selbstständig zu reflektieren, zu erweitern und zu vertiefen; - sind zur Selbstreflexion in der Lage, verfügen über Kritikfähigkeit und können eigene Sozialisationsprozesse, Haltungen und Wertorientierungen auf dieser Grundlage professionell einschätzen; - können im Team arbeiten und gegenüber Kommilitoninnen und Kommilitonen bzw. Kolleginnen und Kollegen fachlich angemessen kommunizieren; - können in Teams bei Aufgaben im schulischen Kontext Verantwortung übernehmen; - können Maßnahmen und Initiativen an der Schule als schulische Entwicklungsprozesse einordnen und sind in der Lage, die vielfältigen Anforderungen des Lehrberufs auf unterschiedliche Ebenen und Kontexte der Schule zu beziehen; - können die Chancen und Herausforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen identifizieren und kennen Ansätze zur Gestaltung eines gelingenden Übergangs. <p>(Kompetenzen und Lernziele gemäß dem gültigen Modulhandbuch der PH: https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf)</p>				

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. ISP - Schulpraktische Studien in Verantwortung der Schulen 2. ISP – Fachdidaktische und methodische Aspekte des Faches Musik (an der PH) 3. ISP – Fachdidaktische und methodische Aspekte des Faches 1 (Deutsch oder Mathe) (PH) 4. ISP – Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus der Perspektive der Musik (PH) 5. ISP – Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus der Perspektive des Faches 1 (Deutsch oder Mathe) GS (PH) 6. ISP – Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus der Perspektive der Bildungswissenschaften (PH)				450 30 30 15/30 15/30 15/30	15 3 3 3 3 3
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeobachtung, Lehrerinnen- und Lehrerverhalten, standardisierte und andere Formen der Leistungsüberprüfung, fachspezifische Erwerbs-, Lehr- und Lehrformen, fachspezifische didaktische und methodische Modellierungen, ausgewählte fachdidaktische Fragestellungen; • Konstruktion, Analyse und Beurteilung von Aufgaben; • Heterogenität (sprachliche, kulturelle, soziale, genderbedingte) (Inhalte der Lehrveranstaltungen sowie der Praxisphasen gemäß dem gültigen Modulhandbuch der PH: https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf)				
Modulabschluss	Leistungsnachweise: <ul style="list-style-type: none"> • zu 1.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h. • zu 2.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h. • zu 3.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 oder 25 h. • zu 4.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h. Modulabschluss: Praktikumsnachweise und Portfolio (Bearbeitungszeit: 90 h), das sich auf die im Modul zu belegenden Lehrveranstaltungen und Praktika bezieht und mit der Feststellung „Integriertes Semesterpraktikum bestanden“ oder „Integriertes Semesterpraktikum nicht bestanden“ zu bewerten ist (vgl. § 25 Abs. 3 Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein. (gemäß den gültigen Studiendokumenten der PH: https://www.ph-freiburg.de/studium-lehre/studienorganisation/studien-und-pruefungsordnungen.html)				
Benotung		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Weitere Informationen:					
Datum der letzten Aktualisierung	18.09.2018				

Modul Ensemble/Chor I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	2	4		
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP				
Modulverantwortliche/-r		Sprecher der FG 6				
Lehrende		Lehrende für Chorleitung oder für Ensemble				
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang				
Unterrichtsform		Ensembleunterricht				
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können in einem Ensemble als Sänger/-in oder Instrumentalist/-in Hinblick auf Intonation und Klangfarbe sicher handeln und kammermusikalisch agieren.					
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Ensemble I*			32	88	120	4
Modulinhalte			Erarbeitung von Ensemblewerken unterschiedlicher Stile in der Funktion eines Ensemblemitglieds.			
Modulabschluss			Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme und gegebenenfalls Mitwirkung an öffentlichen Aufführungen.			
Benotung			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Weitere Informationen: * In der Regel Hochschul- oder Kammerchor, instrumentales Ensemble nach Absprache und Kapazität möglich						
Datum der letzten Aktualisierung			10.06.2022			BM270

Modul Gehörbildung I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	8	5		
Verwendbarkeit		Bachelor Musik – alle Fachrichtungen				
Modulverantwortliche/-r		Prof. Konrad Georgi, FG 1				
Lehrende		Lehrende für Gehörbildung				
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang				
Unterrichtsform		Übung, Kleingruppe, Großgruppe				
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> - können hörend erfasste musikalische Verläufe reproduzieren und notieren. - sind in der Lage, Bestandteile und Aspekte gehörter Musik mit fachspezifischen Begriffen zu benennen. - können rhythmisch-melodische Verläufe »prima vista« darstellen. 					
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						ECTS
1. Gehörbildung I (Ü)			64	11	75	4, 2,5
2. Gehörbildung I/Solfège (Ü)			64	11	75	4, 2,5
Modul- inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen und Wiedergeben (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) tonaler und atonaler Passagen und mittelschwerer Rhythmen nach Gehör/prima vista Spielen/prima vista Singen. - Gehörbildungsspezifische Thematisierung musiktheoretischer Inhalte. - Aspekte harmonischer Progression (u.a. Intervallsatz, Sitz der Akkorde) und Satzmodelle (u.a. Kadenzwendungen, Sequenztypen, Oktavregel, stiltypische Progressionen aus Jazz und Populärmusik). 					
	Modul- abschluss	<p>a) Schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung *) (90 min. Klausur): Reproduktion tonaler und atonaler Passagen sowie eines Rhythmus nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistungen.</p> <p>b) Solfège mündlich/spielpraktisch (15 min): Deklamieren eines Rhythmus, Singen einer tonalen und einer atonalen Melodie, transponierendes Singen und gleichzeitiges Spielen der tonalen Melodie unter Benennung der Skalenstufen (Stufensingen oder Relative Solmisation); eine der Aufgabenstellungen kann nach Wahl 15 min vorbereitet werden.</p> <p>Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen.</p> <p>*) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.</p>				
Benotung		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				

Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden. Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile.		
Datum der letzten Aktualisierung	7/14/2021	BM11

Modul Musiktheorie I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
1.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die wichtigsten harmonischen Phänomene der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können grundlegende kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Zeiten benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine differenzierte Klangvorstellung zurückgreifen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musiktheorie I (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie I - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
Modul-inhalte	Vorstellen und Üben von grundlegenden harmonischen und kontrapunktischen Phänomenen sowie Einführung in die Grundlagen der musiktheoretischen Analyse. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. kleinere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung			11/1/2017				BM13	

Modul Musiktheorie II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
2.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie I							
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können harmonische Phänomene in der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können fortgeschrittene kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Stile benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musiktheorie II (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie II - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
Modul-inhalte	Vorstellen und Üben von komplexen harmonischen Phänomenen sowie der Anwendung unterschiedlicher Analyseverfahren. Anspruchsvollere satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. längere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines schwierigeren bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung				11/1/2017				BM14

Modul Musikwissenschaft I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	4	6				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP, Chorleit. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposi. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
Lehrende	Lehrende der Musikwissenschaft							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Werkzeuge der (musik-)wissenschaftlichen Recherche zielführend einsetzen. können wissenschaftliche Texte formal korrekt gestalten. können die methodischen Grundlagen des Fachs nennen und anwenden. können einen vorgegebenen musikwissenschaftlichen Themenbereich vertiefen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Einführung in die Musikwissenschaft I (S)				32	58	90	2	3
2. Thematische Veranstaltung (Ü,S oder V)				32	58	90	2	3
Modul-inhalte	Übung im Anwenden von Recherche-Techniken und im Verfassen (musik-)wissenschaftlicher Arbeiten. Einführung in musikwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden.							
Modulabschluss	2 Leistungsnachweise Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: Ü, S: aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Arbeit im Anschluss. V: Aufsatz zu einem gestellten Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden). Das Modul Musikwissenschaft I ist erfolgreich absolviert, wenn die in den Leistungsnachweisen genannten Bedingungen erfüllt sind und mindestens eine schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem zweiten Studiensemester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Proseminar-Arbeit“). Das Modul muss spätestens nach 4 Studiensemestern erfüllt sein.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Modulteile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und Modul Musikwissenschaft II. Das bedeutet, dass innerhalb von 3,5 Jahren Studium (7 Semestern) mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“).								
Datum der letzten Aktualisierung		6/1/2022						BM17

Modul Fachwissenschaft und Professionsorientierung						Pflichtmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
8	WS und SoSe	1 Semester	4	4,5			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Hans Aerts, FG 1					
Lehrende		Lehrende der Bereiche Musiktheorie und Musikwissenschaft					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform		Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> können eine wissenschaftliche Diskussion von Thesen führen. können eine vorgegebene musikwissenschaftliche Thematik mit eigener Schwerpunktsetzung vertiefen. können wissenschaftliche Methoden anwenden. können über grundlegende musiktheoretische Methoden Auskunft geben, sie historisch verorten und sie zu Methoden der elementaren Musikpädagogik in Beziehung setzen. verfügen über anspruchsvolle satztechnische Fähigkeiten zur Be- und Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien. 						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Professionsorientierte Musiktheorie						2	2
2. Professionsorientierte Musikwissenschaft (an der PH)						2	2,5
Modul-Inhalte	<p>Übungen in wissenschaftlicher Diskussion von Thesen, dem Bearbeiten von musikwissenschaftlichen Fragestellungen mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln. Vertiefung musikgeschichtlicher Kenntnisse und Methodenwissen. Vertiefung musiktheoretischer Kenntnisse und Methodenwissen, insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung exemplarischer unterrichtsbezogener Spielanweisungen und Arbeitsaufträge. Verfassen von unterrichtsbezogenen Kompositionen und Arrangements.</p>						
Modul-Abschluss	<p>Leistungsnachweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu 1.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h. • zu 2.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h. 						
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			01.06.2022				«Modulnr _Zusatz» M«Nr»